

👤 Arbeitsblatt „Wassertiere selbst gemacht“

Auch die jüngeren Kinder beginnen das Thema „Wasser und Leben“ am besten mit einem Ausflug in die Natur, z. B. zum Landwehrbach oder Deininghauser Bach in Castrop-Rauxel oder zur renaturierten Emscher in Dortmund Hörde. Ein Kescher oder Sieb ist hierfür ein guter Begleiter. Beachten Sie: Nachdem die gekescherten Tiere angesehen wurden, müssen sie vorsichtig wieder zurück ins Wasser gegeben werden. Am besten tauchen die Kinder sie mit einem Becher ein. Die Kinder beobachten die Tiere, die im Wasser und drum herum leben und prägen sie sich ein (Übersicht „Tiere – Pflanzen“, Seite 3 dieser Rubrik). Vielleicht gelingt es ihnen ja auch, einige Tiere zu fotografieren.

Nach dem Ausflug formen die Kinder die Tiere, die sie beobachtet haben, mit Ton nach. Mit Bildern als Vorlagen fällt es ihnen sicher leichter. Hierfür wird der Ton mit einem Draht in 2 cm dicke Streifen geschnitten. Jedes Kind bekommt ein Stück Ton und darf sich ein Bild von dem Tier aussuchen, das es formen möchte. Der Ton muss zunächst weichgeknetet werden, dann lässt er sich gut bearbeiten. Sind die Tontiere fertig geformt, müssen sie mindestens eine halbe Stunde trocknen. Dann mischen die Kinder in kleinen Schüsseln Aquarellfarben mit Wasser, bemalen ihre Tiere und lassen sie wieder trocknen. Fertig sind die Wassertiere! Natürlich können die Kinder auch Pflanzen nachbilden.

👤 Wassertiere selbst gemacht

Material:

- Kescher oder Sieb
- Becher
- Ton
- Draht
- Bilder von Wassertieren
- Aquarellfarben
- kleine Schüsseln
- Pinsel





Name:

Alter:

Datum:

Wassertiere selbst gemacht

